

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 8 (1887)

Heft: 10

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preis per Jahr:
Fr. 1. 50 (franco).

Anzeigen:
per Zeile 15 Cts.

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
und Organ für den Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler*, *Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Neue Zusendungen:

- 1) Von der Tit. Buchhandlung Antenen (W. Kaiser), Bern: Schneeberger, der neue Liederfreund. 5. Auflage, 1887. Neuenschwander, der Liederfreund, II. Heft, 2. Auflage. Banderet, Tableau alphabétique des verbes irréguliers. Reinhard & Steinmann, Geographiekarte der Schweiz.
- 2) Von HH. Gebrüder Fürst, Baumschulenbesitzer, Frauendorf: Frauendorfer Blätter, Neuestes aus der Garten- und Gärtnertwelt, Heft 27—33. Ein Hygrometer.
- 3) Von Herrn Waisenvater Lütschg, Bern: Boschung, Lehrer, Bätterkinden, Anweisung zum Rechnen und Messen. 1818. Amiet, Geschichtskalender der Schweiz. 1843. Anfangsgründe der Rechenkunst zum Gebrauch der Landschulen des Kantons Freiburg. 1828. Stalder, Versuch eines Schweizerischen Idiotikon, I. und II. Band.
- 4) Von Herrn Müllhaupt, Kartograph, Bern: Eine Eisenbahnkarte der Schweiz. Eine Militärische und Verkehrskarte der deutsch-französischen Grenzen, sowie der benachbarten Länder von Belgien, Holland und der Schweiz. Eine Eisenbahnen-, Posten- und Telegraphenkarte der Schweiz, kl. Format.
- 5) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Solothurn: 14. Jahresbericht über das Lehrerseminar zu Solothurn, 1886/87.
- 6) Von der Tit. Erziehungsanstalt Steinhölzli: 13. Bericht über die Erziehungsanstalt Steinhölzli.
- 7) Von der Tit. Buchhandlung Schmid, Francke & Cie., Bern: Steiger, Führer durch den sprachlichen Teil des bernischen Oberklassen-Lesebuches. I. Bändchen: Prosa.
- 8) Von Herrn Strickler, Archivar, Bern: Ziller, Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, 1882.
- 9) Von den HH. Widtmann & Beck in Schaffhausen: F. Schalchs Karton- und Körpermodelle für projektives Zeichnen.
- 10) Von Tit. Müllers Buchhandlung, St. Gallen: Joss, Grundriss der Logik. Dr. Dock, Eine gesunde Seele in einem gesunden Körper.
- 11) Von Mr. Jules de Muns, Directeur à Paris: Moniteur industriel.
- 12) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern: Rapport sur la gestion de la direction de l'instruction publique du canton de Berne, 1886/87. Turnkurs für Lehrer an Mädchenschulen, vom 3. bis 8. Oktober in Bern, von R. Guggisberg, Turnlehrer.
- 13) Von Herrn Dr. Wilhelm Joos, Schaffhausen: In Cœna Domini und Messe.
- 14) Von Herrn Küttel, Schuldirektor in Luzern: Eilster Jahresbericht und Rechnung der Kommission des Kindergarten-Vereins zu Luzern. 1885/86. XXIV. Bericht über die Steiger-Pfyffer-Stiftung.
- 15) Von der Tit. Realschule in Basel: Bericht der Realschule zu Basel, 1886/87. Wissenschaftliche

- Beilage. Gustav Adolph und die Eidgenossen, 1629—32, von Dr. Franz Fäh
- 16) Vom Tit. Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement: Graberg, Gewerbliche Massformen. Graberg, Das Werkzeichnen: I. Grundformen der Schreinerei. II. Grundformen für Maurer und Zimmerleute. III. Sazformen der Flachornamente. D'Henriet, Cours rationnel de dessin. D'Henriet, Cours de dessin des écoles primaires: I. Cours élémentaire. II. Cours moyen. III. Cours supérieur. Ritter & Hall, Praktische Anleitung für den elementaren Unterricht im Körperzeichnen. Die Lehrmethode des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts: I. Teil. Das Zeichnen ebener Gebilde nach Wandtafeln. Leitfaden für den Unterricht im geometrischen Zeichnen. Zartmann, Leitfaden für den Unterricht in der Linearperspektive an Gymnasien etc. Zartmann, Perspektivische Vorlegeblätter. Krause, Perspektive. Krause, Lehrbuch der Projektionslehre. Krause, Lehrbuch der Schatten-Konstruktion. Prüfer, Die Baustile. D'Henriet, Cours rationnel de dessin à l'usage des écoles élémentaires. I. Dessin d'ornament. II. Dessin d'imitation. III. Dessin linéaire.
- 17) Vom Tit. Comite des schweiz. Lehrertages: Tesen der Referate für die Versammlungen in St. Gallen, vom 26. und 27. September.
- 18) Von Herrn H. Hofer, Direktor der Blindenanstalt in Bern: Wolfram, Allgemeine Chronik des Volksschulwesens. Seiffarth, Allgemeine Chronik des Volksschulwesens.

Untersuchungen über die körperliche Entwicklung unserer Schuljugend.

(Fortsetzung.)

Der grossen Ungleichheit der jährlichen Schulstundenzahl der Primarschulen der Stadt Bern entspricht die ungleiche Verteilung der Stunden auf die Woche, Schulhalbtage und auf die Unterrichtsfächer, wie nachfolgende Tabelle zeigt.

Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, dass trotz gesetzlicher Vorschrift das Turnen nur ungenügend oder gar nicht betrieben wird. Die Aufforderung des Schulinspektors war in mehreren Schulen wirkungslos. Nicht einmal die Turnspiele werden gepflegt, welche für die Unterstufe vorgeschrieben sind. Es ist daher bgreiflich, dass das im Frühjahr beschlossene Jugendfest nicht abgehalten wurde. Das Publikum hat sich nun, wie von mir vorausgesagt, ohne Lehrer durch die Abhaltung sinniger, wohlgeordneter Wald-